



Informationsblatt der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau



Ausgabe 12/2021 vom 15.11.2021

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Fundstück

Am 3. November wurde im Schulgarten ein Inhalator bzw. Asthmaspray gefunden. Der Inhalator kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

Impfung

Es wird darauf hingewiesen, dass man sich im Gesundheitszentrum Haslach unter der Tel.Nr.: 07289/21044 für eine Covid19 Impfung anmelden kann.

Geburtstag

LEOPOLDINE PFLEGER
Schwackerreith 1
92 Jahre

Aktuelle Information zum Breitbandausbau

Wie im letzten Infoblatt berichtet, ist Herr Gerhard Weissensteiner im Auftrag des Planungsbüros Henninger&Partner GmbH bereits in unseren Gemeinden unterwegs, um mit jedem Hausbesitzer die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses persönlich zu besprechen. Dies ist für jeden Hauseigentümer eine einmalige Chance, einen konstant schnellen Internetanschluss zu leistbaren Preisen zu erhalten. Sollte Herr Weissensteiner niemanden vor Ort antreffen, hinterlegt er sämtliche Unterlagen sowie seine Kontaktdaten. Wir bitten alle Besitzer, sich verlässlich telefonisch bei Herrn Weissensteiner zu melden, weil von jedem Gebäude eine Meldung erforderlich ist damit kein Anschluss „übersehen“ wird.

Auch sollte bei derzeit noch nicht bebauten Grundstücken, welche Bauland sind oder in Zukunft in Bauland gewidmet werden könnten, ein Anschluss vorgesehen werden (Leerrohr am Grundstück). Dies verursacht derzeit keine Kosten, spart aber zukünftig unnötige Grabungsarbeiten und höhere Anschlusskosten (€ 1.500 statt € 300). Weiters ist es ab sofort möglich, auf der Homepage der FiberService GmbH einen Glasfaseranschluss zu bestellen.

Diese Bestellung muss jeder, der einen Anschluss haben möchte, durchführen. Die Unterschrift bei Herrn Weissensteiner alleine genügt nicht!

Unter folgender Seite ist die Bestellung des Glasfaseranschlusses ab sofort möglich:

<https://portal.fiberservice.at/bestellung>

Da seitens des Planungsbüros die Arbeiten grundsätzlich bis Jahresende abgeschlossen sein sollen, bitten wir alle Hausbesitzer sich zeitnah über einen Anschluss Gedanken zu machen und wenn notwendig, Herrn Weissensteiner schnellstmöglich unter der Tel.: 0664/734 66 990 zu kontaktieren.

Für Fragen und weitere Informationen steht Amtsleiter Alexander Neidhart jederzeit gerne unter der Tel.: 07289/71555-12 zur Verfügung.



Die neu gewählten Gemeinderäte der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau!

Am 29. Oktober 2021 fanden am Gemeindeamt die konstituierenden Sitzungen der Gemeinderäte von St. Oswald und Lichtenau statt, in denen die Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die Gemeinderäte angelobt wurden.



v.l.n.r. (sitzend): AL Alexander Neidhart, GV Albert Brunner, Bgm. Heidemarie Silber, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Vizebgm. Christian Anzinger

v.l.n.r. (stehend): Stefan Schaubmaier, David Feferle, Christian Hofer, Franz Kraml, Elfriede Andraschko, Thomas Haselgruber, Viktoria Höfler, Oswald Radinger, Christoph Stallinger, Franz Gumpenberger und Gerhard Engleder (BH Rohrbach)

v.l.n.r. (sitzend): AL Alexander Neidhart, GV Manfred Ameseder, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Albrecht Neidhart, Vizebgm. Manfred Hehenberger

v.l.n.r. (stehend): Gerhard Engleder (BH Rohrbach), Florian Mayer, Kerstin Rachinger, Manuel Rathmair, Gerald Kickinger, Gerald Andexlinger, Heinrich Gumpenberger, Doris Hehenberger, David Keplinger, Roland Wurzinger und Franz Allerstorfer

PFLICHTAUSSCHÜSSE DER GEMEINDE ST. OSWALD B. H.

Prüfungsausschuss:

Obfrau:	Elfriede Andraschko	SPÖ
Obfrau.Stv.:	Stefan Schaubmaier	FPÖ
Mitglied:	Oswald Radinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	SPÖ
Ersatzmitgl.:	David Feferle	FPÖ
Ersatzmitgl.:	Viktoria Höfler	ÖVP

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung:

Obmann:	Christoph Stallinger	ÖVP
Obm.Stv.:	Oswald Radinger	ÖVP
Mitglied:	Albert Brunner	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Manfred Lang	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Thomas Haselgruber	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Franz Kraml	SPÖ

Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie Integrationsangelegenheiten:

Obmann:	Albert Brunner	SPÖ
Obm.Stv.:	Maria Kneidinger	ÖVP
Mitglied:	Friedrich Prieschl	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Christian Autengruber	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Christian Anzinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Oswald Radinger	ÖVP

PFLICHTAUSSCHÜSSE DER GEMEINDE LICHTENAU I. M.

Prüfungsausschuss:

Obmann:	Manuel Rathmair	SPÖ
Obm.Stv.:	Roland Wurzinger	ÖVP
Mitglied:	Manfred Gumpenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Florian Mayer	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Gerald Andexlinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	David Keplinger	ÖVP

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung:

Obmann:	Heinrich Gumpenberger jun.	ÖVP
Obm.Stv.:	Gerald Kickinger	SPÖ
Mitglied:	Roland Wurzinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Doris Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manuel Rathmair	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Sebastian Neidhart	ÖVP

Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie Integrationsangelegenheiten:

Obmann:	Florian Mayer	SPÖ
Obm.Stv.:	Franz Allerstorfer	ÖVP
Mitglied:	Manfred Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Franz Friedl	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Gerald Andexlinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Gumpenberger	ÖVP

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:

Obmann:	Thomas Haselgruber	ÖVP
Obm.Stv.:	Eveline Mayer	SPÖ
Mitglied:	Friedrich Stelzer	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Christoph Stallinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Sylvia Bauer	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Doris Grundmüller-Pürmaier	ÖVP

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:

Obmann:	Franz Allerstorfer	ÖVP
Obm.Stv.:	Doris Hehenberger	ÖVP
Mitglied:	Kerstin Rachinger	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Heinrich Gumpenberger jun.	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Martina Atzlesberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Gerald Kickinger	SPÖ

**ORGANE AUSSERHALB DER
GEMEINDE ST. OSWALD B. H.:****Sozialhilfeverband:**

Vertreter:	Heidemarie Silber	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Christian Anzinger	ÖVP

Bezirksabfallverband:

Vertreter:	Heidemarie Silber	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Christian Anzinger	ÖVP

Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel:

Vertreter:	Heidemarie Silber	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Christian Anzinger	ÖVP

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel:

Vertreter:	Christian Anzinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Werner Anzinger	ÖVP

Sanitätsgemeindeverband St. Oswald b. H.:

Mitglied:	Viktoria Höfler	ÖVP
Mitglied:	Thomas Haselgruber	ÖVP
Mitglied:	Franz Kraml	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Friedrich Stelzer	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Karin Luger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Eveline Mayer	SPÖ

Jagdausschuss:

Mitglied:	Friedrich Prieschl	ÖVP
Mitglied:	Maria Kneidinger	ÖVP
Mitglied:	Christian Hofer	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Christian Anzinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Lukas Radinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Erwin Schlägel	SPÖ

Gesunde Gemeinde / Gesunde Region:

Vertreter:	Karin Luger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Viktoria Höfler	ÖVP

**ORGANE AUSSERHALB DER
GEMEINDE LICHTENAU I. M.:****Sozialhilfeverband:**

Vertreter:	Albrecht Neidhart	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	ÖVP

Bezirksabfallverband:

Vertreter:	Albrecht Neidhart	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	ÖVP

Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel:

Vertreter:	Manfred Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Heinrich Gumpenberger jun.	ÖVP

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel:

Vertreter:	Albrecht Neidhart	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	ÖVP

Sanitätsgemeindeverband St. Oswald b. H.:

Mitglied:	Albrecht Neidhart	ÖVP
Mitglied:	Franz Allerstorfer	ÖVP
Mitglied:	Manfred Ameseder	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Gerald Andexlinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Kerstin Rachinger	SPÖ

Jagdausschuss:

Mitglied:	Heinrich Gumpenberger jun.	ÖVP
Mitglied:	Gerald Andexlinger	ÖVP
Mitglied:	Florian Mayer	SPÖ
Ersatzmitgl.:	Roland Wurzinger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Manfred Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Franz Friedl	SPÖ

Gesunde Gemeinde / Gesunde Region:

Vertreter:	Doris Hehenberger	ÖVP
Ersatzmitgl.:	Regina Wurzinger	ÖVP

Euregio Bayrischer Wald-Böhmerwald / Regionalmanagement Mühlviertel und Dreiländerinfrastrukturverein Schwarzenberg am Böhmerwald:

Vertreter: Christian Anzinger ÖVP
Ersatzmitgl.: Heidemarie Silber ÖVP

Sozialmedizinischer Betreuungsring Rohrbach-Mitte:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP

Regionalverein Donau-Böhmerwald:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP

Leader Regionalverein Donau/Böhmerwald:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Vertreter: Franz Kraml SPÖ
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP
Ersatzmitgl.: Albert Brunner SPÖ

Klima- und Energiemodellregion:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP

Reinhalteverband Mühlthal:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP

Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald:

Vertreter: Heidemarie Silber ÖVP
Ersatzmitgl.: Christian Anzinger ÖVP

SONSTIGE:

Energiebeauftragter der Gemeinde:

Vertreter: Georg Schaubmaier ÖVP
Stv.: Manfred Lang ÖVP

Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde:

Beauftragter: Georg Schaubmaier ÖVP
Stv.: Manfred Lang ÖVP

**Leiter des Selbstschutz-
Informationszentrums:**

Georg Schaubmaier ÖVP

Euregio Bayrischer Wald-Böhmerwald / Regionalmanagement Mühlviertel und Dreiländerinfrastrukturverein Schwarzenberg am Böhmerwald:

Vertreter: Albrecht Neidhart ÖVP
Ersatzmitgl.: Manfred Hehenberger ÖVP

Sozialmedizinischer Betreuungsring Rohrbach-Mitte:

Vertreter: Doris Hehenberger ÖVP
Ersatzmitgl.: Martina Atzlesberger ÖVP

Regionalverein Donau-Böhmerwald:

Vertreter: Albrecht Neidhart ÖVP
Ersatzmitgl.: Manfred Hehenberger ÖVP

Leader Regionalverein Donau/Böhmerwald:

Vertreter: Albrecht Neidhart ÖVP
Vertreter: Kerstin Rachinger SPÖ
Ersatzmitgl.: David Keplinger ÖVP
Ersatzmitgl.: Manfred Ameseder SPÖ

Klima- und Energiemodellregion:

Vertreter: Franz Allerstorfer ÖVP
Ersatzmitgl.: Andreas Pürmayr ÖVP

Reinhalteverband Mühlthal:

Vertreter: Albrecht Neidhart ÖVP
Ersatzmitgl.: Manfred Hehenberger ÖVP

SONSTIGE:

Energiebeauftragter der Gemeinde:

Vertreter: Manfred Hehenberger ÖVP
Ersatzmitgl.: Lukas Zach ÖVP

Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde:

Beauftragter: Stefan Königseder
Stv.: Alexander Neidhart

**Leiter des Selbstschutz-
Informationszentrums:**

Stefan Königseder

Personalbeirat:

Vorsitzender: Heidemarie Silber ÖVP
(Stv. Christian Anzinger ÖVP)

Dienstgebervertreter:

- Viktoria Höfler ÖVP
(Stv. Doris Grundmüller-Pürmaier ÖVP)
- Albert Brunner SPÖ
(Stv. Franz Gumpenberger SPÖ)

Dienstnehmervertreter:

- Anita Andraschko
(Stv. Ingrid Prieschl)
- Roland Bauer
(Stv. Margit Naderhirn)

**Als Vizebürgermeister der Gemeinde
St. Oswald bei Haslach wurde angelobt:**

**Christian Anzinger
Sattling 7
4170 St. Oswald b. H.**

Personalbeirat:

Vorsitzender: Albrecht Neidhart ÖVP
(Stv. Franz Allerstorfer ÖVP)

Dienstgebervertreter:

- Manfred Hehenberger ÖVP
(Stv. Roland Wurzinger ÖVP)
- Manfred Ameseder SPÖ
(Stv. Franz Friedl SPÖ)

Dienstnehmervertreter:

- Alexander Neidhart
(Stv. Edeltraud Bauer)
- Martin Ruml-Walchshofer
(Stv. Marianne Andexlinger)

**Als Vizebürgermeister der Gemeinde
Lichtenau im Mühlkreis wurde angelobt:**

**Manfred Hehenberger
Hörleinsödt 51
4170 Lichtenau i. M.**

Eine Information des OÖ Energiesparverbandes: Höhere Förderung für klimafreundliches Heizen!

Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden.

Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pelletsheizung und Fernwärme wird noch besser gefördert - in Summe sind jetzt bis zu **11.400 Euro Förderung** möglich!

Wir freuen uns, Sie über die **Erhöhung der Förderung „Raus aus Öl und Gas“ in Ein/Zweifamilienhäusern** informieren zu dürfen:

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pelletsheizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es jetzt vom Bund **7.500 Euro** (max. 50 % der Kosten).
- Die Bundesförderung kann mit der oö. Landesförderung kombiniert werden, bei Umstieg auf eine Pelletsheizung sind bis **3.900 Euro**, bei Wärmepumpen und Nah- und Fernwärme bis zu **3.800 Euro** möglich (inklusive Öltankentsorgung).
- Bei Ersatz fossiler Heizungen durch Nah-/Fernwärme im Ortskern in erdgasversorgten Gebieten ist ein weiterer Zuschlag von **2.000 Euro** möglich.

Umfangreiches Informationsmaterial zum klimafreundlichen Heizen finden Sie unter www.adieuöl.at.

OÖ Energiesparverband
Landstraße 45
4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 7720-1480
Mail: office@esv.or.at
www.energiesparverband.at

GANZ OÖ SAGT
AdieuÖl

PROGES Haslach informiert über aktuelle Themen

Gemäß dem Aspekt der partizipativen Gesundheitsförderung setzt PROGES mit dem Projekt „Rüstig statt rostig“ bewusst auf Partner*innen aus der Bevölkerung. Im Herbst starteten die „Gesundheitspartner*innen“ mit den persönlichen Hausbesuchen und dem individuell abgestimmten Bewegungsprogramm in den Gemeinden Haslach, Lichtenau, St. Oswald und St. Stefan-Afiesl.

Der menschliche Körper braucht Bewegung, denn regelmäßige Bewegung hat viele positive Effekte auf Körper und Geist: körperliche Aktivität erhält und verbessert die Leistungsfaktoren Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer, die für die selbstständige Bewältigung des Alltags essentiell sind.

Laut Studien sind jedoch zehn Prozent der Österreicher*innen über 65 Jahren gebrechlich und 40 Prozent sind von einer Vorstufe der Gebrechlichkeit betroffen. Durch regelmäßige, moderate Bewegungsübungen können ältere Menschen diesem Umstand aber vorbeugen und ihre Kraft und Leistungsfähigkeit deutlich verbessern. Darüber hinaus ist das Bewegungstraining unerlässlich, um das mit zunehmendem Alter erhöhte Sturzrisiko zu vermindern.

Mit dem Projekt „Rüstig statt rostig“ setzen wir von PROGES genau hier an: Ehrenamtliche und speziell ausgebildete Gesundheitspartner*innen besuchen seit Oktober regelmäßig ältere Menschen in ihren eigenen vier Wänden und verbessern gemeinsam mit ihnen Mobilität, Kraft, Beweglichkeit und Ernährungsgewohnheiten. Durch ihr Engagement stärken sie nicht nur die physische Gesundheit, sondern auch die psychosoziale Gesundheit der älteren Menschen in den Gemeinden Haslach, Lichtenau, St. Oswald und St. Stefan-Afiesl. Denn durch die Besuche erleben sie einen reizvolleren Alltag - verbunden mit viel Spaß, Erfolgserlebnissen und dem Anlass für sozialen Kontakt und Austausch - das verhilft zu besserer Lebensqualität und mehr Wohlbefinden.

GESUNDHEITSPARTNER*INNEN BRINGEN VIEL BEWEGUNG

Nach der erfolgreichen Absolvierung eines 4-teiligen Ausbildungsmoduls, bei dem Expertinnen der PVE Haslach konkretes Wissen etwa über den Umgang mit altersbedingten Erkrankungen wie Arthrose, Osteoporose, Morbus Parkinson oder Inkontinenz, aber auch zu Mangelernährung und psychosozialen Aspekten des Alterns und wirksame Bewegungsübungen vermittelten, wurden in diesem Herbst sieben Gesundheitspartnerinnen für die individuellen Hausbesuche qualifiziert.

Bereits neun ältere Menschen freuen sich aktuell über einen regelmäßigen Besuch von einer Gesundheitspartnerin in ihrem zu Hause. Besonderes Augenmerk wird beim Bewegungsprogramm daraufgelegt, dass die Übungen einfach, mitunter sogar im Sitzen durchzuführen sind. Die Abfolge der Trainingseinheit von 60 Minuten ist in Mobilisierungsübungen und Übungen des Kraftzirkels gegliedert. Dabei kommt auch speziell entwickeltes Vermittlungsmaterial zum Einsatz wie zum Beispiel ein spezieller Stehkalender. Darin findet sich auf jeder Seite eine illustrierte Übung, inklusive textlicher Beschreibung und Anleitung. Ergänzt wird der Tischkalender durch Ernährungstipps und Rezepte zum Nachkochen, die von einer Diätologin des Gesundheitszentrums zusammengestellt wurden. Für die ehrenamtlichen Gesundheitspartner*innen ist dieser Kalender das Werkzeug, mit dem sie im Rahmen der regelmäßigen Hausbesuche unterstützend arbeiten. Alle Inhalte sind so aufbereitet, dass sie für den täglichen Eigengebrauch daheim optimal genutzt werden können.

WEITERE BEWEGUNGSFREUDIGE GESUCHT!

Der nächste Ausbildungsblock für ehrenamtliche Gesundheitspartner*innen startet am 21. Jänner 2022. Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bereits jetzt bei Projektkoordinatorin

Mag.a Julia Commenda:

GES.UND Büro, Marktplatz 43, 4170 Haslach,

Tel.Nr. 0699/177 81 213,

E-Mail: julia.commenda@proges.at



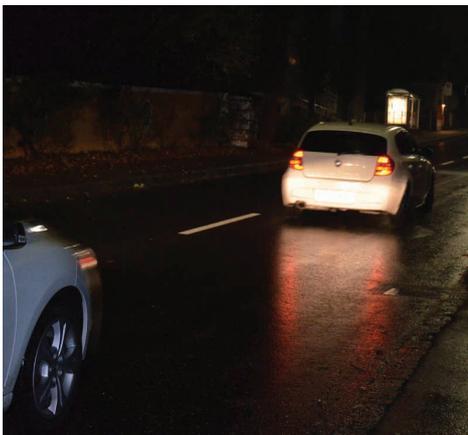


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

AUTOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen.
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an.
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas.
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr.
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte.
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge.
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben.
- Vorsicht vor Wildwechsel!
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder - es gibt auch Regenschirme mit Reflektoren und Taschenlampen!

Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil.
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen.
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind.
- Überprüfen Sie die Batterie.
- Testen Sie die Wischerblätter.
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



HELFT UNS BITTE WIEDER FREUDE SCHENKEN

CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHEL

*** **11. bis 15. Dezember 2021** ***



„Christkindl aus der Schuhschachtel“

EINE AKTION DER FREUDE!

Auch in diesem Jahr machen wir (Eidenberger Josef, Laher Alfred, Stelzer Fritz und Mathe Paul) uns wieder auf den Weg, um Kindern in der Ukraine und in Rumänien eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Aber dazu sind wir auf **DEINE HILFE** angewiesen. Es würde uns freuen, wenn du uns ein Paket, in der Größe einer Schuhschachtel, befüllt mit den Dingen die links genannt sind machst, dieses weihnachtlich verpackst, und uns mitgibst. Wir werden dieses dann in die rund 1000 Kilometer entfernten Schulen und Kindergärten bringen und den Kindern dort eine Weihnachts-Freude bereiten.

Was soll rein
in die Schuhschachtel?



- ✓ Über die Abgabe von € je Paket würden wir uns sehr freuen.
- ✓ Auch gut erhaltene, gebrauchte Artikel dürfen eingepackt werden.
- ✓ Kann mit Alter und Geschlecht beschriftet werden.
- ✓ Die Schuhschachteln dürfen komplett verpackt werden.



**Abgabe im Kindergarten –
Volksschule und Gemeindeamt
St. Oswald: ab sofort
bis Freitag 03. Dezember 2021**

Danke für deine Hilfe – Paul Mathe

**Bitte gib nur Sachen hinein, mit
denen auch du selbst eine
Freude hättest!!! 😊**